

Sensation: Neue Route nach Westafrika!

Lang ist's her, seit es Afrikareisenden zum letzten Mal gelang, von Marokko aus nach Mauretanien einzureisen. Dies ist jetzt wieder möglich, legal und ohne grössere Behördenschikanen. Ein Schweizer Ehepaar gelangte mit einem der ersten Konvois in dieses westafrikanische Land. Zuvor hatten sie in Rabat (Marokko) innerhalb einer Woche die Visas für Mauretanien, Mali und Senegal einholen können. Die Strecke durch die Westsahara ist bis Dakhla, wo die Einreiseformalitäten für Mauretanien in 4 - 6 Tagen erledigt werden, sehr gut befahrbar. Die Weiterfahrt zum Grenzposten auf markierter Piste durch vermintes Gebiet erfolgt auf eigene Verantwortung. Innerhalb einiger Stunden ist die Weiterfahrt nach Nouâdhibou möglich, wo

nochmals Formalitäten (zuerst Polizei, dann Zoll) zu erledigen sind. Die Weiterfahrt erfolgt mit einem Führer entlang dem Strand oder mit der Eisenbahn nach Choum-Atar. Nach Angaben der Mauretanischen Botschaft soll auch der Grenzübergang bei Bir Mogrein geöffnet sein.

Diese Nachrichten sind Musik in den Ohren von Afrikafahrern, sind doch die klassischen Routen durch die algerische Sahara nach Westafrika wegen politischen Unruhen (Aufstand der Tuareg) gesperrt. Durch die zeitaufwendigen Formalitäten und die lange Anreise über Spanien kommt diese Route vorerst nur für mehrmonatige Reisen in Frage.

Jürg Sollberger